

Guten Tag/Abend meine sehr geehrten Damen und Herren

Zur Beruhigung erst mal kündige ich an, dass ich es kurz machen werde. Aber das sagt bestimmt jeder.

Ich bin Sherien Moheb Abdo. Ich komme aus Kairo /Ägypten. Ich bin verheiratet und Mutter von drei sehr lieben, aber auch anstrengenden Kindern. Ich denke alle Kinder sind anstrengend, nur keiner hat uns davor gewarnt.

Ich danke jedem, der etwas für unseren Kurs“ Pateneltern“ beigetragen hat, auch Ihnen, den heutigen Zuschauern.

Vor diesem Kurs war ich ein passives Elternteil, wie ich durch den Kurs gemerkt habe. Früher habe ich Elternabende vermieden und lieber meinen Mann hingeschickt. Und wenn ich doch ,mal hingegangen bin, habe ich mich so unsichtbar wie möglich gemacht.

Jetzt bestehe ich sogar drauf, hinzugehen, sogar alleine. Ich bin selbstbewusster.

Ich verstehe mehr von den Erwartungen der Lehrer und der Schule und kann meine Fragen und Anliegen einbringen.

Ich kann auf Missstände aufmerksam machen und versuche, Verbesserungsvorschläge einzubringen und neue Ideen zu entwickeln.

Jedes Elternteil kann viel bewirken. Ich erfuhr zum ersten Mal, dass für jedes Schulkind eine Schülerakte geführt wird.

Eltern haben aber das Recht, jederzeit Einblick in die Akte zu nehmen.

Zwischen Schule und Eltern sollte eine gute und regelmäßige Kommunikation stattfinden.

Ich fühle mich zum ersten Mal nicht im Schulsystem verloren und denke, dass ich auch andere Eltern beraten und helfen möchte, so gut ich kann und weiß.

Durch den Kurs erfuhr ich, wieso meine vierjährige Tochter trotz wenig Süßigkeiten und viel Zähneputzen kaputte Zähne gekriegt hat.

Vorsicht - nicht mehr als einen halben Becher Fruchtsaft am Tag - wenn überhaupt.

Und wenn man sich mit den Werten der Mineralien auf Mineralwasserflaschen nicht auskennt, dann ist das sicherste Wasser das Leitungswasser. Aber Achtung - keinen Filter verwenden!

Fruchtjogurts enthalten mehr Schädliches als Nützliches. Wurst enthält Pökel-Salz, was Magendarmkrebs verursacht.

Wir müssen mehr auf die Inhalte und nicht auf die Werbung achten.

Wir müssen für uns und unsere Kinder auf gesunde, ausgewogene Ernährung achten. Wir müssen uns auch von ungesunden kulturell bedingten Gewohnheiten befreien oder langsam ändern. Seid aktiv und nicht passiv! Traut euch mehr. Vielen Dank fürs Zuhören .